

Sabina Hank & Willi Resetarits "Abendlieder"

Sabina Hank hat einen Abend der Lieder gezaubert. "Abendlieder".
Lieder über das Auswandern, das Weiterwandern in der Landschaft-
Lieder über das Aus der Welt Wandern.

Sie hat sich auf Jura Soyfer eingelassen und erstmals
deutschsprachige Lyrik vertont, auch auf Wunsch ihres
musikalischen Partners Willi Resetarits. Aus den Gedichten des österreichischen
Schriftstellers ist ein wunderbarer, eigenwilliger Reigen entstanden, der
Landschaften mit Lebensgefühlen verbindet.

Sabina Hank hat Klangbilder geschaffen, die an die Seele rühren, Musik gewordene
Poesien, Tonskulpturen und –malereien in dunklen Farben der Leidenschaft, die den
Gedichten eine neue eigene Melodie geben, eine elegische und melancholische.
Abendlieder- das sind zum einen Tonspuren der Sehnsucht, der Verzweiflung und des
Aufbegehrens - und auch Bilder der Hoffnung und des Sich-Ergebens in die
Geschicke des Lebens.

Gemeinsam mit Willi Resetarits, ihrem kongenialen Interpreten, und ihrer
Band eröffnet Sabina Hank tiefe Einblicke in eine Innenwelt jenseits der
Sprache.

(Michael Schottenberg, 2005)

Komplettiert wird das Programm mit zusätzlichen Vertonungen von Texten aus der Feder
von H.C. Artmann- was diesem speziellen Programm eine noch zusätzliche Farbe,
Sehnsucht und auch Leichtigkeit verleiht- diese Lieder sind gemeinsame Kompositionen
und Bearbeitungen von Resetarits und Hank.